

Anfrage der LABg. KO Claudia Gamon MSc (WU) und LABg. Fabienne Lackner, NEOS

Frau Landesrätin Dr. Barbara Schöbi-Fink
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, am 11.02.2025

Anfrage gem. § 54 der GO des Vorarlberger Landtages: Stehen Vorarlbergs Schulen bald ohne Leitung da?

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,

eine aktuelle Studie belegt, was uns die Medien seit Jahren vor Augen führen: Österreichs Schulleiter:innen kämpfen mit großen Herausforderungen. Digitalisierung, Migration, Personalmangel und nicht zuletzt ein sich veränderndes Schüler- und Elternverhalten fordern von unseren Schuldirektor:innen alles und manchmal darüber hinaus. Laut Schulleitungs-Barometer Austria 2024 ist „(...) ein großer Anteil überfordert und am Limit (...)“¹. Steigende Arbeitsbelastung und sinkende Arbeitszufriedenheit haben den einst prestigeträchtigen Job zur unliebsamen Bürde verkommen lassen. Eine Situation, die sich verschärfen wird, werden in Österreich in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich fast 1.500 Direktor:innen in Pension gehen. Wie die Lücke schließen ist nicht klar, fanden sich in den vergangenen fünf Jahren immer weniger Bewerber:innen.² Angesichts dieser Konstellation gleichbedeutend mit einem Raubbau an der Qualität. Schulleiter:innen haben nicht nur eine Schlüsselfunktion innerhalb des Schulsystems, ihre Rolle als Schnittstelle nach außen wird allzu oft unterschätzt.

Vorarlberg blieb von dieser Entwicklung nicht verschont. Allerdings zeigte sich die bildungspolitische Struktur bisher wenig offen für ein progressives Klima und moderne Reformansätze. So war zum Beispiel während der Corona-Hochphase 2021, als massive Aufgaben tagtäglich über den Schreibtisch der Direktor:innen wanderten, die Lösung: Mehr Einsatz von Sekretariatskräften.³

Da Bildung unser Kernthema ist, wurden wir NEOS in den letzten Jahren nicht müde, auf den Lehrer:innen-Mangel hinzuweisen. Nach langjährigem Ausweichen wurde der Lehrer:innen-Mangel in einer Anfragebeantwortung 2020 endlich bestätigt.⁴ Schon damals konnte im Volksschulbereich so manch kurzzeitiger Personalausfall nicht mehr kompensiert werden.⁵ Wir NEOS haben sodann jährlich den Schulpersonalstand abgefragt und es zeigte sich, an Vorarlbergs Schulen ist die Teilzeitquote hoch.⁶ Es würden jedoch gegen die österreichweit höchste Teilzeitquote „(...) große Anstrengungen unternommen (...)“⁷. Am Krisenkern vorbei

¹ <https://www.jku.at/news-events/news/detail/news/jku-studie-aktuelle-befunde-des-schulleitungs-barometers-austria-2024/>

² <https://www.derstandard.at/story/3000000183507/suche-nach-neuen-schulleitungen-bleibt-schwierig>

³ <https://vorarlberg.orf.at/stories/3124978/>

⁴ [https://agi-imc.de/VLR/vlr_gov.nsf/0/36E2BE52787B5229C12584E40044E409/\\$FILE/29.01.018%20Akuter%20Lehrer_innen-mangel%20an%20Volksschulen%20%E2%80%93%20Was%20nun.pdf](https://agi-imc.de/VLR/vlr_gov.nsf/0/36E2BE52787B5229C12584E40044E409/$FILE/29.01.018%20Akuter%20Lehrer_innen-mangel%20an%20Volksschulen%20%E2%80%93%20Was%20nun.pdf)

⁵ [https://agi-imc.de/VLR/vlr_gov.nsf/0/36E2BE52787B5229C12584E40044E409/\\$FILE/29.01.018%20Akuter%20Lehrer_innen-mangel%20an%20Volksschulen%20%E2%80%93%20Was%20nun.pdf](https://agi-imc.de/VLR/vlr_gov.nsf/0/36E2BE52787B5229C12584E40044E409/$FILE/29.01.018%20Akuter%20Lehrer_innen-mangel%20an%20Volksschulen%20%E2%80%93%20Was%20nun.pdf)

⁶ [https://agi-imc.de/VLR/vlr_gov.nsf/0/15EE7C77A7D4E136C12588B8004A939C/\\$FILE/29.01.339%20Schulschliessungen.%20P%C3%A4dagoginnenmangel%20&%20Co%20%E2%80%93%20was%20tut%20die%20Landesregierung.%20um%20allen%20Sch%C3%BClerinnen%20im%20Schuljahr%202022%20gerecht%20zu%20werden.pdf](https://agi-imc.de/VLR/vlr_gov.nsf/0/15EE7C77A7D4E136C12588B8004A939C/$FILE/29.01.339%20Schulschliessungen.%20P%C3%A4dagoginnenmangel%20&%20Co%20%E2%80%93%20was%20tut%20die%20Landesregierung.%20um%20allen%20Sch%C3%BClerinnen%20im%20Schuljahr%202022%20gerecht%20zu%20werden.pdf)

⁷ [https://agi-imc.de/VLR/vlr_gov.nsf/0/C73B45FB91B679F0C125899000364FE3/\\$FILE/29.01.397%20Lehrkr%C3%A4ftemangel%20und%20h%C3%B6chste%20Teilzeitquote%20-%20Was%20plant%20die%20Vorarlberger%20Regierung.pdf](https://agi-imc.de/VLR/vlr_gov.nsf/0/C73B45FB91B679F0C125899000364FE3/$FILE/29.01.397%20Lehrkr%C3%A4ftemangel%20und%20h%C3%B6chste%20Teilzeitquote%20-%20Was%20plant%20die%20Vorarlberger%20Regierung.pdf)

liefen die politischen Erklärungsversuche, indem die Work-Life-Balance, das bundesgesetzlichen Gehaltsmodell und die auf bis zu einem Jahr befristeten Arbeitsverträgen verantwortlich gemacht.⁸ Fakt ist, der Direktoren-Job verliert an Attraktivität - was ist also für eine Trendumkehr abseits von Gehaltsmodellen und der Abkehr von Vertragsbefristungen zu tun?

Vor diesem Hintergrund stelle ich hiermit gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Lehrkräfte sind in Vorarlberg in welchem Beschäftigungsausmaß in den vergangenen fünf Jahren im Lehramt tätig? (Mit der Bitte um Auflistung pro Schuljahr und Schultyp)
2. Wie viele Schuldirektoren-Positionen gibt es?
 - a. Welche Alters- und Geschlechtsverteilung liegt hier vor?
 - b. Wie viele davon sind unbesetzt?
 - c. Wie viele davon werden innerhalb der nächsten fünf Jahre aller Wahrscheinlichkeit nach auf Grund einer Pensionierung nachzubesetzen sein?
3. Welche Maßnahmen wurden bisher umgesetzt und sind geplant, um bisher in Teilzeit beschäftigte Lehrkräfte zu motivieren ihr Beschäftigungsausmaß zu erhöhen?
4. Wie viele Lehrkräfte haben ihr Beschäftigungsausmaß in den letzten fünf Jahren erhöht? (Mit der Bitte um Auflistung pro Jahr und getrennt nach Geschlecht sowie Altersgruppe)
5. Welche Evaluationsprozesse wurden entwickelt oder sind in Planung, um zu prüfen, ob und wie die Maßnahmen zur Attraktivierung der Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes auch greifen?
6. Welche zusätzlichen Maßnahmen sind geplant oder in Umsetzung, um die verlässliche Nachbesetzung von Schuldirektor:innen-Positionen ohne Einbußen im Lehrpersonal sicherzustellen?
7. Welche Maßnahmen werden gesetzt, sollte trotz Ausschreibung eine Schuldirektoren-Position nicht besetzt werden können?
8. Ist geplant, das Anforderungsprofil für die Nachbesetzung von Schuldirektor: innen-Positionen zu überarbeiten?
 - a. Wenn ja, welche Aspekte sollen angepasst werden?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

Für die fristgerechte Beantwortung dieser Anfrage bedanken wir uns im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

⁸ [https://agi-imc.de/VLR/vlr_gov.nsf/0/C73B45FB91B679F0C125899000364FE3/\\$FILE/29.01.397%20Lehrkr%C3%A4ftemangel%20und%20h%C3%B6chste%20Teilzeitquote%20-%20Was%20plant%20die%20Vorarlberger%20Regierung.pdf](https://agi-imc.de/VLR/vlr_gov.nsf/0/C73B45FB91B679F0C125899000364FE3/$FILE/29.01.397%20Lehrkr%C3%A4ftemangel%20und%20h%C3%B6chste%20Teilzeitquote%20-%20Was%20plant%20die%20Vorarlberger%20Regierung.pdf)

LAbg. KO Claudia Gamon MSc (WU)

LAbg. Fabienne Lackner

An die Landtagsabgeordneten
KO Claudia Gamon und Fabienne Lackner
NEOS
im Wege der Landtagsdirektion
6900 Bregenz

Bregenz, am 04. März 2025

Betreff: **Stehen Vorarlbergs Schulen bald ohne Leitung da? Zl. 29.01.032**

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,
Ihre gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages gestellte Anfrage
beantworte ich wie folgt:

**1. Wie viele Lehrkräfte sind in Vorarlberg in welchem Beschäftigungsausmaß in den
vergangenen fünf Jahren im Lehramt tätig? (Mit der Bitte um Auflistung pro Schuljahr
und Schultyp)**

Volksschulen	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
0% - 24,99%	26	36	41	48	48
25% - 49,99%	179	179	200	199	233
50% - 74,99%	361	346	344	342	373
75% - 100%	492	434	503	434	469
> 100%	875	928	814	882	870
Gesamtergebnis	1.933	1.923	1.902	1.905	1.993

Mittelschulen	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
0% - 24,99%	25	28	27	24	21
25% - 49,99%	67	67	67	58	62
50% - 74,99%	192	192	178	149	159
75% - 100%	252	212	264	219	236
> 100%	1.052	1.071	1.001	1.052	1.056
Gesamtergebnis	1.588	1.570	1.537	1.502	1.534

Sonderschulen	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
0% - 24,99%	0	0	1	2	3
25% - 49,99%	10	11	7	16	11
50% - 74,99%	43	34	37	35	43
75% - 100%	45	44	55	68	77

> 100%	188	150	109	150	141
Gesamtergebnis	286	239	209	271	275

Polytechnische	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
0% - 24,99%				2	
25% - 49,99%	7	5	4	3	6
50% - 74,99%	10	17	15	17	12
75% - 100%	15	14	15	17	23
> 100%	80	79	77	88	84
Gesamtergebnis	112	115	111	127	125

Berufsschulen	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
0% - 24,99%	3	3			
25% - 49,99%				1	
50% - 74,99%	3	2	1	1	
75% - 100%	11	11	9	9	30
> 100%	214	220	204	206	186
Gesamtergebnis	231	236	214	217	216

2. Wie viele Schuldirektoren-Positionen gibt es?

a. Welche Alters- und Geschlechtsverteilung liegt hier vor?

Siehe Anhänge „LeiterInnenstellen 2024'25.pdf“ und „Schulleitungen Geburts und Pensionsjahr 2024'25.pdf“

b. Wie viele davon sind unbesetzt?

Da es keine Schule ohne Schulleitung geben darf, gibt es an jeder Schule eine Person, die mit der Leitung betraut ist.

c. Wie viele davon werden innerhalb der nächsten fünf Jahre aller Wahrscheinlichkeit nach auf Grund einer Pensionierung nachzubesetzen sein?

Eine Prognose des wahrscheinlichen Pensionsantritts kann nur anhand der Berechnung des Regelpensionsalters erfolgen – siehe dazu Anhang „Schulleitungen Geburts und Pensionsjahr 2024'25.pdf“. Der tatsächliche Pensionsantritt hängt von individuellen Faktoren ab und kann nicht prognostiziert werden.

3. Welche Maßnahmen wurden bisher umgesetzt und sind geplant, um bisher in Teilzeit beschäftigte Lehrkräfte zu motivieren ihr Beschäftigungsausmaß zu erhöhen?

In den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 wurden alle Lehrpersonen mittels eines Rundschreibens auf die Personalknappheit hingewiesen. Es wurde appelliert, das vertragliche Beschäftigungsausmaß im nächsten Schuljahr möglichst auszuschöpfen und Herabsetzungen auf das Notwendigste zu reduzieren. Für das kommende Schuljahr 2025/26 wurde den Schulleitungen eine Handreichung zur Personalplanung übermittelt, die unter anderem darauf abzielt, durch die Schaffung attraktiver Angebote eine Vollbeschäftigung am Standort zu ermöglichen und die Lehrpersonen im Kollegium zur Aufstockung zu motivieren. Bei den jährlichen Gesprächen der Bildungsdirektion mit den Schulleitungen über den Personalbedarf des Folgejahres wird darauf hingewirkt, dass Lehrpersonen zusätzliche

Stunden übernehmen. Liegt eine vertraglich vereinbarte Teilzeitbeschäftigung vor und wird die Lehrkraft tatsächlich mit voller Lehrverpflichtung eingesetzt, wird eine Änderung des Dienstvertrages auf Vollzeitbeschäftigung angeregt.

Leider beschränken sich die Möglichkeiten zur Schaffung von Anreizen auf attraktive Stundenpläne, da die dienstrechtlichen Vorgaben bundesgesetzlich geregelt sind, sodass auch dadurch die rechtlichen Möglichkeiten eingeschränkt sind. Nur bei der zeitlichen Verplanung der Stunden besteht ein relativer Gestaltungsspielraum, sodass es möglich ist, auch vollbeschäftigten Personen eine Viertageweche anzubieten.

4. Wie viele Lehrkräfte haben ihr Beschäftigungsausmaß in den letzten fünf Jahren erhöht? (Mit der Bitte um Auflistung pro Jahr und getrennt nach Geschlecht sowie Altersgruppe)

Alter	Erhöhung der Beschäftigung 2019 auf 2020		Erhöhung der Beschäftigung 2020 auf 2021		Erhöhung der Beschäftigung 2021 auf 2022		Erhöhung der Beschäftigung 2022 auf 2023		Erhöhung der Beschäftigung 2023 auf 2024	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
20								1	1	
21										3
22				2	1	8	1	5		4
23		4	1	15		7		20	1	15
24	1	19		26	2	25	1	14	1	23
25		17	3	25	1	20	2	23	2	13
26	1	16	1	15	4	12	1	15	4	20
27		12	4	10	1	12	1	16	4	12
28		14	4	12	4	13	2	11	2	15
29	3	11	1	13	3	16	2	18	3	8
30	6	11		11	1	18	6	14	1	17
31	2	22	5	17	2	20	1	23	2	16
32	2	20	1	31	1	19	7	28	4	23
33	2	19	1	13	1	22	4	31	3	21
34	1	23	1	25		22	2	35	1	25
35	3	23		19	2	23	5	37	3	32
36	3	28	3	29		24	3	38	6	38
37	1	32	3	31	1	16	2	35	3	30
38	1	40		44	3	33	4	38	2	31
39	5	34	4	37	2	28	3	34	5	34
40	4	40	6	36	2	31	2	47		32
41	1	39	2	46	3	28	3	41	4	36
42	2	39	6	37	3	28	9	43	4	38
43	3	29	3	44		37	2	48	4	33
44		26	4	29		44	5	30	3	32
45	2	37	3	32	2	29	5	41	3	31
46	3	37	2	38	3	30	3	28	2	40
47	4	24	2	33	4	28	2	29	2	26
48	3	25	2	24		34	3	27	5	29

49	3	30	3	32	3	19	3	32	4	24
50	4	30	3	29	2	14	3	28		27
51	3	23		33		18	4	24	1	17
52	4	16	3	27	2	17	6	24	2	21
53	8	24	7	29	1	9	2	36	1	21
54	2	19	2	18	2	19	1	24	1	27
55	1	34	2	20	2	20	3	18	3	13
56	2	24	2	28	2	16	2	19	1	15
57	2	27	1	22		24	1	17	4	15
58	2	22	1	23	3	19	3	23	2	20
59	1	21	1	26	1	25	2	17	1	26
60	1	6	3	10	4	18	1	9	3	13
61	3	8	2	8	3	11	3	14	4	10
62	1	4		1	1	1	2	6	1	6
63	1	4		4	1			3		2
64		1	1	3	1		1	2	1	1
65		1	1				1	2		2
66		1	1	4	1				1	1
67		1		1		1		1		
68					1			1		1
69										1
70	1								1	1
71			1							
72								1		
73										
74							1			
	92	937	96	1012	76	858	120	1071	106	941

5. Welche Evaluationsprozesse wurden entwickelt oder sind in Planung, um zu prüfen, ob und wie die Maßnahmen zur Attraktivierung der Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes auch greifen?

Wie bereits unter Punkt 3 ausgeführt, ist es sehr schwierig, Anreize für Vollbeschäftigte zu kreieren, ohne dabei Teilzeitbeschäftigte zu benachteiligen, was in den meisten Fällen zu einer Diskriminierung aufgrund des Geschlechtes führt, da die meisten Teilzeitkräfte weiblich sind. Zudem müssten derartige Anreize durch den Gesetzgeber (Nationalrat) geschaffen (und evaluiert) werden.

6. Welche zusätzlichen Maßnahmen sind geplant oder in Umsetzung, um die verlässliche Nachbesetzung von Schuldirektor:innen-Positionen ohne Einbußen im Lehrpersonal sicherzustellen?

Da (bundes-)gesetzlich vorgesehen ist, dass Schuldirektor/innen eine mind. fünfjährige Lehrpraxis aufweisen müssen, um die Anstellungserfordernisse zu erfüllen, wäre hier eine Änderung der gesetzlichen Grundlage erforderlich, um die Nachbesetzung ohne Einbußen im Lehrpersonal sicherzustellen. Um die Nachbesetzung sicherzustellen, finden an allen Standorten, an denen eine Schulleitungsstelle frei wird, intensive Gespräche der Schulqualitätsmanager/innen mit den derzeitigen Schulleitungen und erfahrenen

Lehrpersonen statt. Zudem wurde im Jänner 2025 eine neue Informationsveranstaltung von der Bildungsdirektion in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule durchgeführt, in der sich interessierte Lehrpersonen niederschwellig über das Thema Schulleitung informieren konnten (z.B. Bewerbungsprozess, Aufgaben, Herausforderungen und Chancen, Unterstützungsangebote).

7. Welche Maßnahmen werden gesetzt, sollte trotz Ausschreibung eine Schuldirektoren-Position nicht besetzt werden können?

Wie in Punkt 6 bereits erwähnt, fand dieses Jahr eine neue Informationsveranstaltung statt, um möglichst viele Lehrpersonen anzusprechen, die sich über diesen Karriereschritt informieren wollen. Da es keine Schule ohne Schulleitung gibt, werden – falls es für einen Standort keine Bewerbungen gibt – gezielt Lehrpersonen angesprochen und Lösungen gesucht. Auch Mitbetrauungen sind im Einzelfall möglich, sodass eine bereits bestellte Schulleitung mit der Leitung einer weiteren Schule betraut werden kann.

8. Ist geplant, das Anforderungsprofil für die Nachbesetzung von Schuldirektor: innen-Positionen zu überarbeiten?

a. Wenn ja, welche Aspekte sollen angepasst werden?

b. Wenn nein, warum nicht?

Das Anforderungsprofil ist bundesgesetzlich definiert und kann nur durch den Nationalrat überarbeitet und reformiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.ⁱⁿ Barbara Schöbi-Fink

Abteilung Präs/3 – Lehrpersonal

Bregenz, am 24.02.2025

Leiter/innenstellen an Schulen (ohne "mitbetreute" und angeschlossene Schulen) Schuljahr 2024/2025

	Bludenz			Bregenz			Dornbirn			Feldkirch			Gesamt		
	Männer	Frauen	Summe	Männer	Frauen	Summe									
Volksschulen	8	29	37	14	39	53	9	15	24	9	27	36	40	110	150
Mittelschulen	3	7	10	11	9	20	5	5	10	6	8	14	25	29	54
Sonderschulen								2	2	1	5	6	1	7	8
Polytechn. Schulen	2	1	3	2	1	3	1		1	2		2	7	2	9
Summe APS	13	37	50	27	49	76	15	22	37	18	40	58	73	148	221
Berufsschulen	1		1	4		4	2		2		1	1	7	1	8
Landwirtsch. Schulen							1		1				1		1
Gesamtsumme	14	37	51	31	49	80	18	22	40	18	41	59	81	149	230
in %	27,45	72,55	100,00	38,75	61,25	100,00	45,00	55,00	100,00	30,51	69,49	100,00	35,22	64,78	100,00

